

Lehrgang und Meisterschaft in Kroatien

Eine kleine Gruppe aus Deutschland machte sich aus München neben einer ebenfalls kleinen Gruppe aus Italien unter Riccarda Beisert aus der Nähe von Ancona auf den Weg unsere kroatischen Freunde in Split bei der Durchführung eines Sommerlagers und einer ersten Meisterschaft zu unterstützen. Nach einer sehr früh gestarteten und ermüdenden 12-stündigen Autoanreise gelangten alle am späten Nachmittag ans Ziel in Omis bei Split. Nachdem am selben Abend bei einem gemütlichen Essen noch die erste Besprechung zum Ablauf des Lehrgangs für die nächsten beiden Tage abgehalten wurde, ging man müde in die Quartiere.

Die beiden folgenden Vormittage waren gespickt mit Grundtechniken und Hyungs nach dem Trommelschlag wie auch Waffen- und Partnerübungen. Bei der dort herrschenden Hitze waren alle inklusive dem Trainer Klaus Trogemann in kürzester Zeit pitsch nass. Klaus Trogemann zog das Training in gewohnter anstrengender Weise ohne große Erholungspausen in je drei Stunden durch. Zur Entspannung gab es zum Schluss einige Qi-Gong Übungen, die dankbar angenommen wurden. Der Schluss des zweiten Tages bildete eine Sequenz von interessanten Hap Ki Do Selbstverteidigungstechniken sehr zur Belustigung der Teilnehmer, wegen deren für sie so überraschenden Wirkung.

Am dritten Tag wurde mit den Teilnehmern aus Kroatien, Italien und Deutschland eine erste kleine internationale kroatische TSD Meisterschaft durchgeführt, bei der die kroatischen Teilnehmer sich überraschend als kampfstarke Teilnehmer zeigten.

Außerdem wurde an diesem Tag noch der kroatische Trainer, Hr. Ljubo Knez zum dritten Dan geprüft. Er zeigte ein hervorragendes technisches Können und kann mit Recht stolz auf sein gezeigtes Niveau, wie auch auf das seiner Schüler sein.

Der Abend des dritten Tages wurde mit einem großen Grillfest zur Freude aller beschlossen, bei der die kroatische Gastfreundschaft unter Beweis gestellt wurde.

Am nächsten Tag ging es wieder in einer fast 13-stündigen ermüdenden aber von schönen Erinnerungen beschwingten Autofahrt zurück nach Hause.



Teilnehmer des Lehrganges und der Meisterschaft